

WT, BIBU, BH, PV-Version: Mit dem RZL WT-Honorarverrechnungs-Programm bzw. der Dezentralen Leistungserfassung können viele der wichtigsten Verwaltungsarbeiten durchgeführt werden. Das Programm ermöglicht einerseits die Honorarverrechnung für Klienten, andererseits die Erfassung der Leistungen und Arbeitszeit der Mitarbeiter und die Auswertung dieser Leistungen in verschiedenen Statistiken. Die Verwaltung aller Klienten-Stammdaten erfolgt in der ZMV bzw. im RZL Board, es können jedoch Ergänzungen dieser Stammdaten hinsichtlich der Honorarverrechnung von diesem Programm verwaltet werden.

Allgemeines

Verwaltung von bis zu 20.000 Klienten; von bis zu 999 Mitarbeiter mit je 1 Eigenkosten-, 1 Transfer- und 5 Verrechnungs-Stundensätzen; von bis zu 999 Tätigkeiten bei Verrechnungsmöglichkeiten (nach Stunden, Betrag oder Einheit bzw. auch Kombinationen daraus). Angabe des Leistungszeitraums pro Tätigkeit, 9 getrennte Verrechnungskreise, Pauschal- und Akonto-Verrechnung für einzelne Verrechnungskreise, Möglichkeit der Definition und Abrechnung von Unterklienten, Berücksichtigung aller in der EU geltenden Steuersätze, Null-Prozent-Regelung.

Leistungserfassung

Leistungserfassung durch die einzelnen Mitarbeiter im Rahmen der Dezentralen Leistungserfassung ohne Zugriff auf die Daten des WT-Honorarverrechnungs-Programms. Zusammenführung der erfassten Daten der Dezentralen Leistungserfassung im WT-Honorarverrechnungs-Programm. Speicherung von bis zu 2.000.000 Erfassungszeilen.

Arbeitszeiterfassung

Führung der Arbeitszeitaufzeichnungen gemäß Arbeitszeitgesetz in zwei verschiedene Varianten.

Honorarnotenerstellung

Erstellung von Honorarnoten mit Korrekturmöglichkeiten aufgrund der im Rahmen der Leistungserfassung erfassten Leistungen. Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Zahlreiche Änderungsmöglichkeiten der Honorarnote (Text, Zeitraum und Betrag, Löschen von Tätigkeiten, Eingrenzen nach Leistungszeitraum und/oder Verrechnungskreis, Möglichkeit der Pauschalverrechnung. Auch die nachträgliche Änderung bereits erstellter und ausgedruckter Honorarnoten ist möglich. Individuelle Gestaltung einer Notenvorlage, einfache Zuordnung dieser zu den einzelnen Klienten. Anzeige der vorhergehenden Honorarnoten pro Klient und pro Verrechnungskreis am Bildschirm mit Stunden und Betrag zur Beurteilung der Verrechnung. Möglichkeit der elektronischen Rechnungsstellung.

Verwaltung von mehreren Kanzleibereichen

Insgesamt können die Klienten auf 10 verschiedene Kanzleibereiche aufgeteilt werden. Einfache Möglichkeit der Zuordnung. SEPA-Zahlungsanweisungen mit Formeln für Klientennummer, Rechnungsnummer, Kundendatenfeld usw. möglich. Notenerstellung für jeden Kanzleibereich einzeln möglich. Buchungsdatei und laufende Nummerierung für jeden einzelnen Kanzleibereich.

Aufruf und Ausdrücke

Ausdruck des Honorarnotenjournals und des Nichtleistungsjournals, Automatisierter Ausdruck von Serienbriefen, Aufruf und Ausdruck der Klienten-, Mitarbeiter-, Stunden- und Selbstkostenstatistik, Zeitausgleichstatistik, Urlaubskartei, Umsatzstatistik, SEPA-Zahlungsanweisung, Ausdruck der Fristenliste; Anzeige, Ausdruck und Export von Klientenstammdaten mit Sortierungsmöglichkeiten, Ausdruck und Aufruf der Liste unverrechneter Leistungen, Aufruf und Ausdruck Arbeitszeitkalender, Hinterlegung eines Briefpapiere beim Druck von Honorarnoten und Serienbriefen. Sämtliche Ausdrücke (z.B. Honorarnoten) können mit dem integrierten RZL PDF-Drucker ausgegeben oder direkt per E-Mail versendet werden.

RZL Statistik-Manager

Weitgehend frei definierbare Statistiken auf Basis der gespeicherten Erfassungszeilen, Ausdruck dieser Statistiken und Überleitung in MS Excel über die Zwischenablage.

Soll-Stunden-Statistik

Diese Statistik ermöglicht die Gegenüberstellung der Sollstunden jedes Mitarbeiters mit den tatsächlich geleisteten Ist-Stunden.

Offene Leistungen-Statistik

Diese Statistik ist in der Lage die Offenen Leistungen zu bestimmten Zeitpunkten in der Vergangenheit zu ermitteln, auch wenn diese bereits abgerechnet worden sind.

Datenaustausch

Überleitung der gespeicherten Honorarnoten als Buchungssätze in das RZL-E/A- bzw. RZL-FIBU-Programm. Die Erstellung der Buchungsdatei ist auch für einzelne Kanzleibereiche möglich, Abgleich und Neuanlage der Klienten-Stammdaten aus der Zentralen Mandantenverwaltung, zahlreiche Datenexportmöglichkeiten.

Sonstiges

Möglichkeit der Übernahme von Auswertungen per Zwischenablage (Strg+C, Strg+V) in andere Windows-Programme, Help-Funktion während des gesamten Programmes (Hilfe-Texte), ausführliches Handbuch, Lern-Videos, Kaufmännischer Taschenrechner mit automatischer Wertübernahme, Datensicherung und Datenkomprimierung direkt im Programm.